[Dr. Hügel]
Mineralien Wende

Verein für vollständige Mineralienversorgung
von Boden, Pflanze, Tier & Mensch

VEREINSTÄTIGKEIT

Jetzt anmelden und mitmachen unter
www.mineralienwende.at

Weltweit wurden unsere Böden in den letzten 50 Jahren ausgelaugt und einem Großteil ihrer Nährstoffe beraubt. Um aktuell überhaupt noch Pflanzen wachsen lassen zu können, greift man zu einseitiger Düngung und dem Einsatz von Pestiziden. Das führt zu immer weniger Nährstoffen und immer mehr Giftstoffen in unserer Nahrung, was das Gesundsein für uns Menschen erschwert.

Unsere Mission:

Fruchtbare Böden - Sprießende Pflanzen - Gesunde, Kraftvolle Menschen

Als kurzfristige Sofortmaßnahme wollen wir eine vollwertige Stoffversorgung des Menschen gewährleisten. Dafür haben wir eine Mineralienmischung entwickelt, die in ihrem Spektrum weit über im Handel erhältliche Produkte hinausgeht.

Mittelfristig sollen unsere Pflanzen wieder vollwertige, gesunde Lebensmittel produzieren und damit Nahrungsergänzung wieder überflüssig machen. Auch hier stellen wir unseren Vereinsmitgliedern Erzeugnisse zur Verfügung, die weit über handelsübliche Düngemittel hinausgehen.

Ist dies gelungen, bleibt noch die Einbahnstraße, durch die unsere wertvollen Nährstoffe aktuell von unseren Feldern über Toiletten, Kanalisation und Kläranlagen in die Weltmeere fließen. Langfristig werden wir Menschen unsere Ausscheidungen wieder vollständig dem Boden zuführen und damit die natürlichen Nährstoffkreisläufe wiederherstellen.

Unser Vereinsangebot

- Förderung und Begleitung eigenverantwortlicher Forschung an Mensch, Tier, Pflanze und Boden
- gesundheitliche Beratung durch ausgewählte Partner
- Vernetzung und regelmäßiger Austausch von Erfahrungsberichten
- Präsenz- und Online-Veranstaltungen für Mitglieder und Interessierte mit unseren Experten
- Publikationen und Vortragsreisen

Dr. Stefan Hügel:

Begleitet wird die Forschungsarbeit von Gründungsmitglied Dr. Stefan Hügel, promovierter Bioverfahrenstechniker und wissenschaftlicher Leiter des in Kloster Zinna ansässigen Instituts für Mineralien- und Kreislaufforschung (IMKF).

Jetzt anmelden und mitmachen unter www.mineralienwende.at